

ÖSTERREICHISCHE FORSTTAGUNG IN WIEN **2017**

Tagungsprogramm | 1. bis 2. Juni

**Ökosystemleistung
und Biodiversität –**
das Kapital der Forstwirtschaft?

GRUBE

Forstbedarf für Profis



Fordern Sie kostenlos unsere Kataloge an! Oder . . .
. . . besuchen Sie uns direkt in Laakirchen
oder einfach im Internet unter www.grube.at

GRUBE-FORST GmbH

A-4663 Laakirchen · Gmundner Straße 25
Telefon 076 13-44 788 · Fax 076 13-44 788-20
Internet: www.grube.at · E-mail: info@grube.at

Inhalt

Grußworte	5–9
Dr. Michael Häupl Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien	5
DI Mag. Johannes Wohlmacher Präsident Österreichischer Forstverein	7
DI Andreas Januskovecz Forstdirektor der Stadt Wien, Obmann Forstverein Niederösterreich und Wien	9
Übersicht und Details zur Tagung	11–15
Exkursionen	16–25
Exkursion 1 Multifunktionalität als Betriebsziel	16
Exkursion 2 Interessenausgleich im Biosphärenpark Wienerwald: Holzfabrik, Funpark und Kernzone	17
Exkursion 3 Forstwirtschaft im Augebiet – Forstwirtschaft der Extreme	19
Exkursion 4 Neue Wälder, Stadtentwicklung, Grünraumplanung	21
Exkursion 5 Der Nationalpark kommt in die Stadt	23
Lageplan Exkursionen	25
Allgemeine Informationen	27–29

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Organisationskomitee Österreichische Forsttagung 2017
Für den Inhalt verantwortlich: DI Andreas Januskovecz, DI Martin Höbarth
Druck: Gugler GmbH. **Fotos:** © Cover: Lammerhuber; MA 49, Houdek,
Österr. Forstverein, Ian Ehm



Dieses Papier stammt
aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und
kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren!



© Stadt Wien/FPJ, Jan Ehm

Was wäre Wien ohne seine großzügigen und gleichzeitig professionell verwalteten Grünflächen? Erholungsgebiete wie der Wienerwald, die Donauinsel, der Nationalpark Donau-Auen und auch der Lainzer Tiergarten werden jährlich von Millionen Wienerinnen und Wienern wie auch von unseren Gästen hoch geschätzt.

Dass Wien als Ergebnis der internationalen Mercer-Studie nun bereits zum achten Mal in Folge (!) zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt wurde, passiert nicht zufällig. Diese Topplatzierung im weltweiten Vergleich von 230 Großstädten zeigt neben wichtigen Bereichen wie Sicherheit, sozialen Standards, leistbarem Wohnraum, hervorragender Infrastruktur und ausgezeichnetem kulturellem Angebot auch eine hohe Qualität bei der Grünraumversorgung und -bewirtschaftung unserer Stadt.

Wien wurde auch zur „European Forest City 2016“ gekürt, eine weitere hohe Auszeichnung, auf die ich sehr stolz bin. Es gibt keine andere Metropole, deren Stadtgebiet zur Hälfte aus Grünflächen und Wald besteht und deren Trinkwasser direkt vom – durch die Stadt selbst bewirtschafteten – Quellenschutzgebiet in die eigene Wohnung fließt.

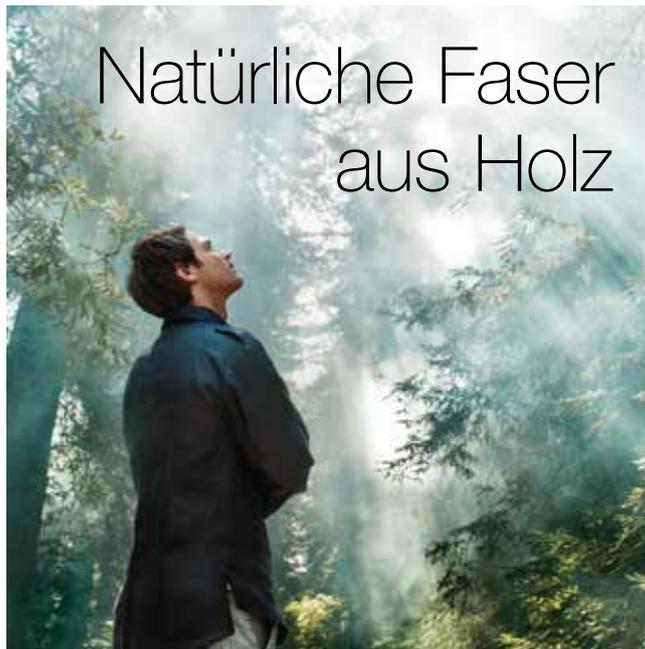
Ich freue mich, dass die diesjährige Österreichische Forsttagung im Wiener Rathaus stattfindet, und lade Sie ein, die sehr nachhaltigen und langfristig wirkenden Leistungen im Zusammenhang mit den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig lade ich Sie ein, die sogenannte Dreifaltigkeit der Wiener Gemütlichkeit zu genießen. Besuchen Sie eines der zahlreichen Wiener Beisln, ein gemütliches Kaffeehaus oder einen unserer Heurigen – alles Beispiele der sprichwörtlichen Lebenskultur unserer Stadt. Schließlich arbeiten wir in Wien, um zu leben – und nicht umgekehrt!

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Österreichischen Forsttagung interessante und gleichzeitig gemütliche Tage in Wien.

Dr. Michael Häupl

Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien



Natürliche Faser aus Holz

Die Lenzing AG verarbeitet einen Großteil jenes österreichischen Buchenholzes, das beim Durchforsten der ökologisch besonders wertvollen Mischwälder Jahr für Jahr anfällt. Als Großabnehmer ist Lenzing so Garant für eine wirtschaftliche Nutzung dieser Wälder. Aus dem nachwachsenden Rohstoff Buchenholz werden in Lenzing nicht nur Zellstoff und in der Folge Fasern hergestellt, sondern auch wertvolle Koppelprodukte.

Die Holzabteilung der Lenzing AG unter Leitung von Dipl.-Ing. Herbert Grill kauft für:

- die Lenzing AG Buchen- und Fichtenfaserholz
- zwei namhafte Sägewerke Fichtenblochholz
- das Lenzinger Biomassekraftwerk und externe Kunden Waldhackgut, Sägespäne, Rinde und Sekundaholz
- verschiedene Abnehmer Wertholz aller Holzarten

Natur verbindet. Nachhaltig.

Auskünfte erhalten Sie unter der
Tel. Nr.: 076 72 701-2725 bzw. finden Sie Ihren
zuständigen Einkäufer auf unserer Homepage
unter www.lenzing.com

LENZING
LEADING FIBER INNOVATION

Sehr geehrte Damen und Herren!



© Othmar Forstweihen

Mit dem Thema „Ökosystemleistungen und Biodiversität – das Kapital der Forstwirtschaft?“ stellt sich die Österreichische Forsttagung 2017 der intensiv zu diskutierenden Frage, was der Wald alles kann beziehungsweise alles können soll und muss. Darüber reden wir nicht auf einer Waldlichtung oder unter mächtigen Bäumen, sondern genau dort, wo viele der Ansprüche und Erwartungen an den Wald heute entstehen, mitten in der Stadt, in einem Ballungsraum, im Rathaus der Stadt Wien.

Die umgangssprachliche Redewendung einer „eierlegenden Wollmilchsau“ kommt mir dabei in den Sinn, mit der etwas beschrieben wird, das nur Vorteile hat, alle Bedürfnisse befriedigt und allen Ansprüchen gerecht wird. Ist der Wald dieses Fabelwesen und kann er es überhaupt sein? Die Wälder in unserem Land, Waldbesitzer und Bewirtschafter, Förster, Waldarbeiter und Unternehmer leisten viel. Das vor über 300 Jahren eingeforderte Handlungsprinzip des nachhaltigen Nutzens bestimmt heute die Bewirtschaftung. Verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Handeln spielt im Umgang mit unseren Wäldern eine, wenn nicht die entscheidende Rolle. Dieses nachhaltige Denken und Handeln auf alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche auszudehnen und dort einzufordern bleibt eine ständige Herausforderung.

Es bleibt für mich eine offene Frage, wessen Kapital es nun wirklich ist, wenn an den Wald ständig neue Forderungen nach bestimmten Leistungen und Biodiversität gestellt werden. Dass wir in unseren Wäldern immer etwas anders oder besser machen können, daran besteht kein Zweifel. Genauso besteht aber auch kein Zweifel daran, dass wir unsere Wälder und deren Bewirtschaftung mit ständig erhobenen und oft überbordenden Ansprüchen überfordern können.

FM DI Mag. Johannes Wohlmacher
Präsident des Österreichischen Forstvereins

Cervacol® Plus

Der Wildverbiss Schutz
mit dem „Geruchs Plus“

neu



Bestens geschützter
Terminaltrieb ohne
den Wiederaustrieb
zu behindern

- ✓ **Neuformulierung aus Quarzsand plus Wollfett**
- ✓ **Dreifacher Schutz durch mechanische, geschmackliche und Geruchsabwehr**
- ✓ **bio tauglich**
- ✓ **Aufwandmenge: 3 – 5 kg/1.000 Pflanzen**



Und wieder ein Winter ohne
Wildverbiss mit Cervacol® Plus –
dem unsichtbaren Wildzaun

Pfl.Reg.Nr. 3755
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen! 01/2017

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Wien wächst derzeit alle zehn Jahre um die gesamte Bevölkerung der Stadt Graz und ist damit aktuell die am schnellsten wachsende deutschsprachige Millionenstadt. Diese Realität hat sehr viel mit dem Tagungsthema der Österreichischen Forsttagung 2017 zu tun.

Der „rote Faden“ Ressourcennutzung im immer enger werdenden und gleichzeitig dringend benötigten urbanen Grünraum wird diesmal als wichtiges Zukunftsthema behandelt.

Dabei werden von hervorragenden Fachleuten Beiträge wie Resilienz in Wäldern und damit die Beschreibung dynamischer Stabilitätsfaktoren von Ökosystemen wie auch der Versuch einer konkreten Bewertung von Ökosystemleistungen präsentiert und entsprechende Fragestellungen gemeinsam diskutiert. Auch ein Blick hinter die Kulissen der Freizeitgesellschaft ist dabei – ein Thema, das uns Forstleute ebenfalls seit Jahren intensiv beschäftigt.

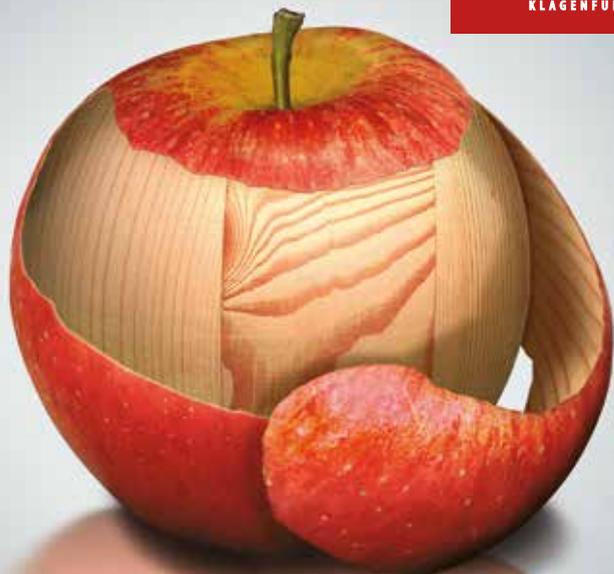
Die sorgfältig ausgesuchten Exkursionen unterstreichen diese Diskussion mit interessanten und – aus forstlicher Sicht – auch sicher nicht alltäglichen Beiträgen rund um gesellschaftliche und fachliche Herausforderungen im Umfeld der Bundeshauptstadt und Millionenmetropole Wien.

Ich bedanke mich bei allen HelferInnen und UnterstützerInnen, die den erfolgreichen Ablauf dieser Jahrestagung möglich machen, wünsche uns allen gute Gespräche rund ums Tagungsthema „Ökosystemleistung und Biodiversität – das Kapital der Forstwirtschaft?“ und damit zwei spannende Tage in und rund um Wien.

OSR DI **Andreas Januskovecz**

Forstdirektor der Stadt Wien,

Obmann des Forstvereins für Niederösterreich und Wien



Internationale

**Holz
messe**
KLAGENFURT

Internationale
Fachmesse für
**Forstwirtschaft
Sägewerkstechnik
Transport
& Logistik
Bioenergie**
Holz&bau
**Holzbautechnik
& Holzprodukte
Tischlereibedarf
& Ausstattung**

2018
29. aug. - 1. sept.

ÜBERSICHT TAGUNG

1. BIS 2. JUNI 2017 | WIENER RATHAUS

ÖSTERREICHISCHE
FORSTTAGUNG
IN WIEN **2017**

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017

- 09:00 Uhr** Sitzung des Hauptausschusses des Österreichischen Forstvereins laut gesonderter Ausschreibung
- 11:30 Uhr** Mittagsbuffet im Arkadenhof des Wiener Rathauses
- 13:00 Uhr** Eröffnung „Österreichische Forsttagung 2017“
- 13:30 Uhr** Vorträge zum Tagungsthema
- 15:15 Uhr** Pause
- 15:45 Uhr** Vorträge zum Tagungsthema
- 16:30 Uhr** Round-Table-Gespräch: „Ökosystemleistung und Biodiversität – das Kapital der Forstwirtschaft?“
- 17:00 Uhr** Schlusswort
- 17:15 Uhr** Ordentliche Vollversammlung des Österreichischen Forstvereins
- 17:45 Uhr** Ordentliche Generalversammlung des Forstvereins Niederösterreich und Wien
- 19:00 Uhr** Abendempfang im Arkadenhof des Wiener Rathauses

FREITAG, 2. JUNI 2017

- 08:00 Uhr** Exkursionen – Abfahrt beim Rathaus/Friedrich-Schmidt-Platz
- 16:00 Uhr** Rückkehr und Ende der Österreichischen Forsttagung

i **Veranstaltungsort:**
Wiener Rathaus, Festsaal, Zugang Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Die Hotels, der Veranstaltungsort sowie die Busabfahrt zu den Exkursionen befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft und sind mit der U-Bahn erreichbar!

MÄNNER
VERSETZEN
BERGE.
MIT DEM BLOSSEN
L200



MITSUBISHI L200 PICK UP

AB € 26.290,- / € 185,- PRO MONAT*

VORSTEUERABZUGSFÄHIG UND NOVA BEFREIT

ALS KLUB- ODER DOPPELKABINE

2,4 LITER DIESEL MIT 154 PS

2,4 LITER DIESEL HIGH POWER MIT 181 PS

(AUCH MIT AUTOMATIK)

5 JAHRE GARANTIE

*) 36 Monate Laufzeit, € 7.887,- Anzahlung, € 13.145,- Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 160,08, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bereitstellungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektiver Jahreszins 3,63%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 18.403,-, Gesamtbetrag € 27.930,42. Details zur Garantie auf unserer Website. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Druck und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

www.mitsubishi-motors.at



TAGUNGSPROGRAMM

1. BIS 2. JUNI 2017 | WIENER RATHAUS

ÖSTERREICHISCHE
FORSTTAGUNG
IN WIEN **2017**

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Zugang Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Moderation der Tagung: Mag.^a Sonja Kato

- 13:00 Uhr** Eröffnung der „Österreichischen Forsttagung 2017“ durch den Präsidenten des Österreichischen Forstvereins, **DI Mag. Johannes Wohlmacher**, und den Obmann des Forstvereins Niederösterreich und Wien, **DI Andreas Januskovecz**;
Grußwort
Mag.^a Ulli Sima, amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke
- 13:30 Uhr** „Diversität und Resilienz im Waldmanagement“
Assoc. Prof. DI Dr. Rupert Seidl, Universität für Bodenkultur Wien
- 14:30 Uhr** „Freizeit- und Erholungsaktivitäten im Wald – ein Blick hinter die Kulissen“ Ao. Univ.-Prof. **DI Dr. Christiane Brandenburg**, Universität für Bodenkultur Wien
- 15:15 Uhr** Pause MA 49 – Kurzfilm über die Wiener Wälder
- 15:45 Uhr** „Inwertsetzung von Ökosystemdienstleistungen – eine objektive Bewertung auf lokaler Ebene am Beispiel der Stadt Remscheid“
Lukas Sieberth, Forstreferent beim Landesbetrieb Wald und Holz in NRW
- 16:30 Uhr** Round-Table-Gespräch
Assoc. Prof. DI Dr. Rupert Seidl,
Ao. Univ.-Prof. **DI Dr. Christiane Brandenburg**, **Lukas Sieberth**,
Präsident **DI Felix Montecuccoli**, **DI Andreas Januskovecz**
- 17:00 Uhr** Schlusswort
DI Mag. Johannes Wohlmacher

i Tagungsbeitrag: € 35/Person; Abendempfang: € 40/Person
Kombiangebot Tagung + Abendprogramm: € 70/Person
Anmeldung ist erforderlich!

Ökosystemleistung und Biodiversität –
das Kapital der Forstwirtschaft?

Thomas Holzer Erdbau GmbH – Wir ebnen Wege.

Vertrauen Sie auf die Experten im Bereich
Straßensanierung, Rodung, Rekultivierung und Begrünung.

Wir arbeiten:

- kostengünstig
- ressourcenschonend
- umweltschonend
- zuverlässig

und garantieren

- höchste Qualität • Fixpreis



Thomas HOLZER Erdbau GmbH

8680 Mürrzuschlag • Tel. 0664 / 28 17 364

office@thomas-holzer.at

www.thomas-holzer.at

TAGUNGSPROGRAMM

1. BIS 2. JUNI 2017 | WIENER RATHAUS

ÖSTERREICHISCHE
FORSTTAGUNG
IN WIEN **2017**

17:15 Uhr ORDENTLICHE VOLLVERSAMMLUNG DES
ÖSTERREICHISCHEN FORSTVEREINS

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers über die Kassengebarung 2016
4. Bericht der Rechnungsprüfer über das Jahr 2016
5. Genehmigung des Voranschlages 2018
6. Turnusgemäße Wahlen
7. Beschlussfassung über satzungsgemäß eingebrachte Anträge
8. Sonstige aktuelle Fragen

ABENDEMPFANG IM WIENER RATHAUS

Ort: Arkadenhof, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Musikalische Umrahmung durch Wiener Heurigenmusik

19:00 Uhr Aperitif

19:15 Uhr Grußworte der Ehrengäste

19:30 Uhr Buffet

FREITAG, 2. JUNI 2017

Ort: Friedrich-Schmidt-Platz, 1010 Wien

08:00 Uhr Exkursionen: Abfahrt mit Bussen vom Rathaus,
Friedrich-Schmidt-Platz; Rückkehr zw. 15:00 und 16:00 Uhr
(Details dazu siehe Exkursionsprogramm)

i Exkursionsbeitrag: € 35/Person inkl. Mittagessen
Anmeldung ist erforderlich! Wir ersuchen bei der Anmeldung
um Bekanntgabe einer Ersatzexkursion.

Ökosystemleistung und Biodiversität –
das Kapital der Forstwirtschaft?

Multifunktionalität als Betriebsziel

Ort: Lainzer Tiergarten

- Themen:** Welche Leistungen soll ein Stadtwald bringen und wie bringt man diese unter einen Hut?
- Besucherlenkungsstrategien in einem ca. 200 ha großen, hochfrequentierten Grünraum im Südwesten Wiens
 - Verkehrssicherungspflicht: Stadtbäume und deren Wirkungen in Gefahr?
 - Überführung zu Plenterwäldern als Lösungsweg den Mehrfachansprüchen Genüge zu tun

Lainzer Tiergarten: Von der kaiserlichen Exklusivjagd zum multifunktionalen Naturraummanagement

- „Wildtiermanagement Neu“ im Naturschutzgebiet
- Plentern bei der Eiche, kann das funktionieren?
- Aliens im Vormarsch: Wie geht man in Schutzgebieten mit Neophyten um?

Einblicke in den „Urwald Wiens“

- Was kann man anhand der Ökosystemdynamik eines 45 Jahre außer Nutzung gestellten Waldes lernen?

Leitung: DI Hannes Lufterschmied
(MA 49, Leiter der Forstverwaltung Wienerwald)

Abfahrt: 08:00 Uhr
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Verpflegung: Mittagessen im Wald

Begehbarkeit: festes Schuhwerk

Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen

Interessenausgleich im Biosphärenpark Wienerwald: Holzfabrik, Funpark und Kernzone

Ort: Forstbetrieb Wienerwald

- Themen:** Einblicke in den Biosphärenpark Wienerwald
- Biosphärenpark Wienerwald
 - Vertragsnaturschutz
 - Spielregeln im Wienerwald
 - Wiesenmanagement
- Klimawandel: Wie viel Eiche brauchen wir?**
- Waldbauliche und jagdliche Zielsetzung in Buchen-Eichen-Beständen unter den Vorzeichen des Klimawandels
- „Shared trails“ – Miteinand` im Wienerwald?**
- Hier begegnen sich nicht nur Fuchs und Hase, sondern auch Wanderer und Biker, Förster und Jäger!

Leitung: DI Johannes Wimmer
(ÖBf AG, Leiter Forstbetrieb Wienerwald)
Ing. David Jandl
(MA 49, Leiter des Reviers Purkersdorf-Hadersdorf-Ottakring)

Abfahrt: 08:00 Uhr
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Verpflegung: Mittagessen im Wald

Begehbarkeit: festes Schuhwerk

Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen



**Oberes Görtschitztal,
Gurk- u. Metznitztal**
ING. FRIEDRICH BERGNER
5381 St. Salvator
Tel. 0664 / 302 22 26
f.bergner@papierholz-austria.at



Östl. Steiermark, Burgenland
JOSEF BRAUNSTEIN
8200 Gleisdorf
Tel. 0664 / 251 96 03
j.braunstein@papierholz-austria.at



**Oberes Murtal, Lungau
Ennstal Bez. Liezen West**
HORST EGGER
8800 Urzmarkt
Tel. 0664 / 251 96 11
h.egger@papierholz-austria.at



Niederösterreich
KARL GEBETSROITHER
4690 Schwannstadt
Tel. 0664 / 886 45 387
k.gebetsroither@papierholz-austria.at



Oberösterreich, Salzburg, Tirol
DI JOSEF HÖLLWERTH
4810 Gmunden
Tel. 0664 / 886 45 386
j.hoellwerth@papierholz-austria.at



Südweststeiermark
ING. MARTIN KAINZ
8461 Weinburg a. Saßbach
Tel. 0664 / 105 22 46
m.kainz@papierholz-austria.at



Kärnten Nord
ING. HANS-PETER RANNER
9063 Maria Saal
Tel. 0664 / 212 86 02
h.ranner@papierholz-austria.at



Unterkärnten
ING. STEFAN SCHLEINZER
9461 Prebl
Tel. 0664 / 251 96 07
s.schleinzer@papierholz-austria.at



Westl. Mittelsteiermark
ING. FRIEDRICH SCHWAIGER
8650 Kindberg
Tel. 0664 / 160 11 53
f.schwaiger@papierholz-austria.at



**Bez. Murtal u. St. Peter,
östl. Bez. Liezen**
ING. CHRISTIAN TIMMER
8750 Judenburg
Tel. 0664 / 251 96 10
c.timmer@papierholz-austria.at



**Oberes Feistritz- und Mürztal,
Industrieviertel (NÖ)**
FÖ HUBERT WETZELHÜTTER
8672 St. Kathrein a. Hauenstein
Tel. 0664 / 840 83 26
h.wetzelhuetter@papierholz-austria.at



**Leoben,
Bruck - Mürzschlag**
ING. FRANZ ZAPF
8650 Kindberg
Tel. 0664 / 210 98 95
f.zapf@papierholz-austria.at

Service für Wald und Holz

Die Papierholz Austria fördert die nachhaltige Nutzung des erneuerbaren Rohstoffes Holz. Wir bieten den Waldbesitzern professionelle Dienstleistungen rund um Wald- und Holzwirtschaft an: von Durchforstung, Stockschlägerung bis hin zu Konzepten im Bereich Biobrennstoffe und Holzlogistik. Wir kaufen Ihr Holz, egal ob Industrierundholz, Hackgut, Blochholz oder Biobrennstoffe.

HEADOFFICE:

FRANTSCHACH 5
9413 ST. GERTRAUD - A
T +43 4352 / 20 50
F +43 4352 / 2050 674
WWW.PAPIERHOLZ-AUSTRIA.AT



VIELLES LIEGT IN DER NATUR DER SACHE

EXKURSION 3

FREITAG, 2. JUNI 2017

Forstwirtschaft im Augebiet – Forstwirtschaft der Extreme

Ort: Klosterneuburg

Themen: Einblicke und Ausblicke in die Aubewirtschaftung im stadtnahen Raum

- Klassische Forstbewirtschaftung
- Naturschutzfragen
- Jagd
- Fischerei
- nicht forstliche Geschäftsfelder

Hochwüchsige Standorte, die sich aufgrund von außergewöhnlichen Hochwasserereignissen verändern

Biberpopulation

Eschentriebsterben und massive Naturraumnutzung im stadtnahen Bereich fordern die Forstleute und regen zum Umdenken in seiner gewohnten Bewirtschaftungsweise an.

Leitung: OFö. Bernhard Krisa
(Stift Klosterneuburg)
OFö. Andreas Glock
(Stift Klosterneuburg)

Abfahrt: 08:00 Uhr
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Verpflegung: Mittagessen im Wald

Begehbarkeit: festes Schuhwerk

Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen



Neue Wälder, Stadtentwicklung, Grünraumplanung

Ort: Seestadt Aspern

Wien benötigt als die am schnellsten wachsende deutschsprachige Millionenstadt neben der Entwicklung und Errichtung von Arbeits- und Wohnräumen eine entsprechende Aufwertung der bestehenden Erholungsgebiete und eine Entwicklung von neuen großen Grün- und Freiräumen. Daher sind allein im 22. Wiener Gemeindebezirk 1.000 ha neuer Grün- und Freiraum geplant.

Themen: Seestadt Aspern

- ein neuer Stadtteil mit 30.000 neuen Einwohnern und die Herausforderung, adäquate Erholungswaldflächen im nahen Umfeld anzubieten

Norbert-Scheed-Wald

- Jahrhundertprojekt zur Sicherung der Lebensqualität im am schnellsten wachsenden Stadtteil. Leitbild, ökologische Ausgleichsflächen, Vision

Aktive Gestaltung von urbanen Freiräumen durch die MA 49

Donauinsel – einzigartiges Erholungsgebiet mit großen Waldflächen und kilometerlangen Badebereichen

Leitung: DI Herbert Weidinger
(MA 49, Bereichsleiter, Direktion, Bereich 3 – Naturraum)
Ing. Albert Payr
(MA 49, Leiter des Reviers Donauinsel – Wohlfahrtsaufforstung)

Abfahrt: 08:00 Uhr
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Verpflegung: Mittagessen im Wald

Begehbarkeit: festes Schuhwerk

Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen

Ihre Vorteile beim Holzverkauf an Stora Enso Wood Products

Ihr Wald ist uns ein Anliegen

- Marktgerechte Preise
- Optimale Wertausbeute
- Ein Abnehmer für alle Sortimente
- Rasche Abfuhr
- Übersichtliche Abwicklung
- Rasche Abrechnung
- Gute Betreuung
- Ankauf von „Holz am Stock“

Stora Enso Wood Products GmbH

A-3531 Brand 44

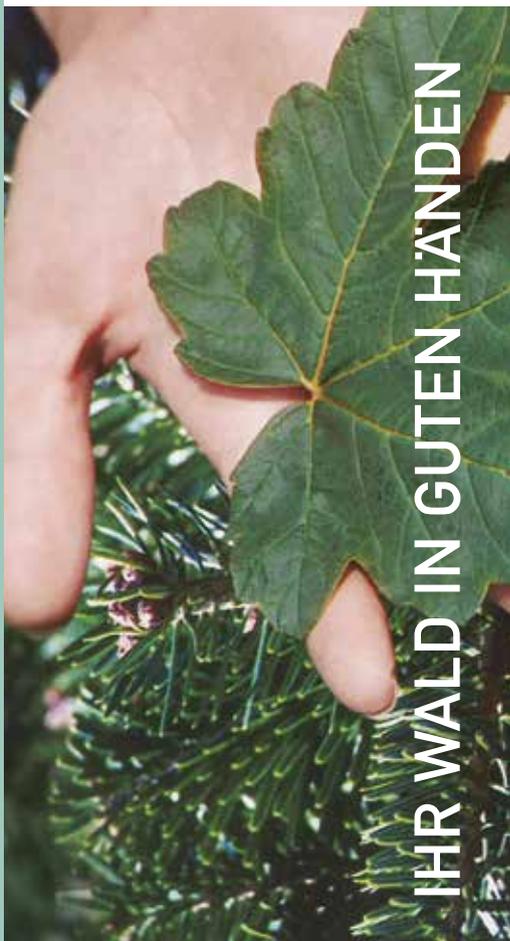
Tel.: 02826/7001-0, Fax: 02826/7001-2290

holzeinkauf.oesterreich@storaenso.com



storaenso

www.storaensowald.at



IHR WALD IN GUTEN HÄNDEN

EXKURSION 5

FREITAG, 2. JUNI 2017

Der Nationalpark kommt in die Stadt

Ort: Donau-Auen

Themen: Mit dem Boot in den Nationalpark

Waldmanagement

- Prozessschutz versus fixe Zielvorstellungen
- Umgang mit Neophyten

Baumsicherheit

- Wegehalterhaftung und Natur sich selbst überlassen

Heißbländen

- Heimat der Orchideen

Wildmanagement – braucht es eine Regulierung?

Herausforderungen aufgrund der Lage im Ballungsraum zwischen Pressburg und Wien

- Infrastruktur im Nationalpark: Eisenbahn, Flughafen, Tanklager, Hochspannungsleitung, Trinkbrunnen, Hochwasserschutz, Schifffahrt, Gasleitung, Autobahn ...

20 Jahre Nationalpark Donau-Auen – 10 Jahre nationalparkhaus wien-lobAU

- Umweltpädagogik und Besuchermanagement

Leitung: DI Alexander Faltejsek
 (MA 49, Leiter der Forstverwaltung Lobau)
 DI Gerald Oitzinger
 (ÖBf AG, Leiter Nationalparkbetrieb Donau-Auen)

Abfahrt: 08:00 Uhr
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr

Verpflegung: Mittagessen im Wald

Begehbarkeit: festes Schuhwerk

Teilnehmerzahl: maximal 28 Personen

WISSEN SIE, DASS WALD- ARBEIT GANZ EINFACH SEIN KANN?

FULL-SERVICE FÜR IHREN
WALD, AUF DAS SIE
VERTRAUEN KÖNNEN.

Beratung: Holzmarkt, Waldbau, Förderungen
Vermarktung: Alle Holzarten und Sortimente mit Zahlungsgarantie
Service: Harvesterdienstleistungen-Holzlogistik

Nähere Informationen unter +43/1/605 15-3381



Lageplan Exkursionen



©ViennaGIS

1. Lainzer Tiergarten – Multifunktionalität als Betriebsziel
2. Forstbetrieb Wienerwald – Interessenausgleich im Biosphärenpark Wienerwald: Holzfabrik, Funpark und Kernzone
3. Klosterneuburg – Forstwirtschaft im Augebiet – Forstwirtschaft der Extreme
4. Seestadt Aspern – Neue Wälder, Stadtentwicklung, Grünraumplanung
5. Donau-Auen – Der Nationalpark kommt in die Stadt

Egger Holzeinkauf
Unsere Leidenschaft ist Holz.

www.egger.com/holzeinkauf



Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Rohstoff Holz und ein starkes Umweltbewusstsein sind für EGGER selbstverständlich. Die Integration der Partner in die Wertschöpfungskette gehört zu den Unternehmensgrundsätzen. EGGER – seit 1961 ein starker Partner für Waldbesitzer und Förster.

MEHR AUS HOLZ.

E EGGER

Allgemeine Informationen

1. ANMELDUNG UND KOSTEN

Anmeldeschluss: 6. Mai 2017

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über das Internet unter www.forstverein.at bzw. mit Einlangen des Anmeldeformulars und Überweisung des Tagungsbeitrages auf das Tagungskonto bei der UniCredit Bank Austria:

IBAN: AT26 1100 0003 5147 7512; BIC: BKAUATWW

Bitte am Erlagschein bzw. bei elektronischer Überweisung unter Verwendungszweck Ihren Vor- und Nachnamen anführen! Bitte das Anmeldeformular gut lesbar ausfüllen!

Kosten

Tagungsbeitrag € 35/Person inkl. Mittagessen und Kaffeepause

Abendempfang € 40/Person

Kombi-Beitrag für Tagung und Abendempfang € 70/Person

Exkursionsbeitrag € 35/Person

Der Exkursionsbeitrag beinhaltet die Busfahrt, fachliche Begleitung, Exkursionsunterlagen und ein Mittagessen.

2. INFORMATION UND TAGUNGSBÜRO

Informationen zur Anmeldung und Hotelbuchung

Austropa Interconvention

Claudia Stelzer

Senior Congress Manager

Verkehrsbüro Kongress Management GmbH

Lassallestraße 3, 1020 Wien

T: +43 1 588 00 516

F: +43 1 588 00 520

forsttagung@austropa.at

i Informationen zur Tagung:

Während der Forsttagung befindet sich das **Tagungsbüro** im Foyer des Festsalles im Wiener Rathaus und ist am Donnerstag, den 1. Juni 2017 von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Allgemeine Informationen

3. UNTERKUNFT

Die Zimmerreservierungen erfolgen über das Internet unter www.forstverein.at bzw. mit beiliegendem Reservierungsformular bis spätestens 6. Mai 2017.

4. TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt € 35/Person inkl. Mittagsbuffet. Anmeldung ist erforderlich! Verspätete Anmeldungen können direkt im Tagungsbüro vorgenommen werden, der Tagungsbeitrag beträgt dann € 40/Person.

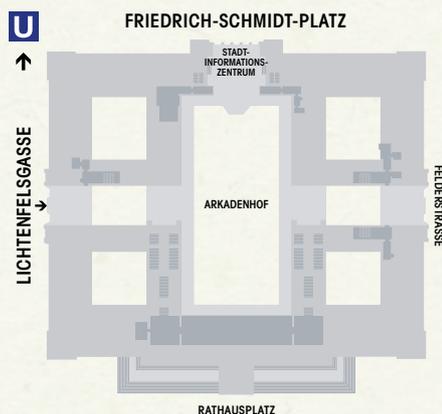
5. ABENDEMPFANG

Abendempfang im Wiener Rathaus, Arkadenhof, Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien.
Musikalische Umrahmung durch Wiener Heurigenmusik.
Die Kosten betragen € 40/Person. Anmeldung ist erforderlich!

6. EXKURSIONEN

Der Exkursionsbeitrag beträgt € 35/Person und enthält die Busfahrt, fachliche Begleitung, Exkursionsunterlagen und ein Mittagessen. Anmeldung ist erforderlich! Wir bitten bei der Anmeldung um Bekanntgabe einer Ersatzexkursion.

**Treffpunkt der
Exkursionsteilnehmer:**
Rathaus, Friedrich-Schmidt-Platz
Abfahrt: 8:00 Uhr
Rückkehr: ca. 16:00 Uhr



Allgemeine Informationen

7. ABMELDUNG

Bei Verhinderung an der Teilnahme bitten wir um rechtzeitige Abmeldung bei:

Austropa Interconvention

Claudia Stelzer

Senior Congress Manager

Verkehrsbüro Kongress Management GmbH

Lassallestraße 3, 1020 Wien

T: +43 1 588 00 516

F: +43 1 588 00 520

forstagung@austropa.at

Für Abmeldungen bis zum 16. Mai 2017 müssen wir einen Unkostenbeitrag von € 15/Person bzw. nach dem 16. Mai 2017 den gesamten Tagungsbeitrag in Rechnung stellen.

Im Falle der Stornierung einer Hotelreservierung oder bei Nichtanreise fällt eine Stornogebühr in Höhe der Kosten der 1. Übernachtung an. Bei einer verfrühten Abreise bzw. verspäteten Anreise gilt die im Voraus gebuchte Anzahl an Übernachtungen als Abrechnungsgrundlage.

8. TAGUNGSUNTERLAGEN

Die Tagungsunterlagen werden im Tagungsbüro am Donnerstag, den 1. Juni 2017 von 9:00 bis 17:30 Uhr ausgegeben.

9. ANFAHRT

Öffentliche Verkehrsmittel:

U2 (Haltestelle Rathaus) bzw. Ring-Straßenbahnlinien 1, 71 und D (Haltestelle Rathausplatz/Burgtheater) sowie Linie 2 (Haltestelle Stadiongasse/Parlament).

Wir weisen darauf hin, dass Parkplätze rund um das Rathaus nur in geringer Anzahl verfügbar und aufgrund der Kurzparkzone kostenpflichtig sind. Wir empfehlen daher, auf die öffentlichen Verkehrsmittel auszuweichen bzw. bei Individualanreise die kostenpflichtige Tiefgarage „Rathauspark“ zu nützen.

WO DIE NATUR ZUHAUSE IST.

VERANTWORTUNG FÜR DAS NATURLAND ÖSTERREICH

Wenn es in Österreich um Naturjuwele geht, dann ist das Aufgabe und Kompetenz der Österreichischen Bundesforste. Wälder, Wasser und Berge werden von den Bundesforsten betreut, bewirtschaftet und geschützt – verantwortungsvoll und nachhaltig.

www.bundesforste.at